

Protokoll

Gremium: Betriebsausschuss Eigenbetrieb Immobilienbetreuung

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 07.12.2022
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 16:17 Uhr
Sitzungsort: Kreishaus Westerstede, Sitzungssaal

Anwesend:

Mitglieder

Frau Claudia Beeken
Herr Thorsten Bohmann Vertretung für KA Lamers
Frau Maria Bruns
Herr Jörg Brunßen
Herr Heino Hots
Herr Rüdiger Kramer
Herr Torsten Kuck
Herr Frank Lukoschus
Frau Susanne Miks
Herr Hermann Nee
Herr Frank Oeltjen Vertretung für KA Meyer
Herr Dennis Rohde
Herr Frerk Schmidt

von der Verwaltung

Herr Erster Kreisrat Thomas Kappelmann
Herr Kreisrat Ingo Rabe
Herr Ltd. Kreisverwaltungsdirektor Ralf Denker
Frau Gleichstellungsbeauftragte Anja Kleinschmidt

Protokollführerin

Frau Annemarie Schröder

Abwesend:

Mitglieder

Frau Susanne Lamers
Herr Björn Meyer

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung der Niederschrift des Betriebsausschusses Eigenbetrieb Immobilienbetreuung am 08.06.2022
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Bericht über den Stand der Baumaßnahmen
Vorlage: MV/099/2022
- 7 Jahresabschluss 2021 für den Eigenbetrieb Immobilienbetreuung a) Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes b) Entlastung der Betriebsleitung
Vorlage: BV/185/2022
- 8 Beauftragung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zur Prüfung des Jahresabschlusses 2022 für den Eigenbetrieb Immobilienbetreuung
Vorlage: MV/100/2022
- 9 Aufnahme von Darlehen
Vorlage: MV/101/2022
- 10 Aufnahme und Umschuldung von Krediten im Haushaltsjahr 2023
Vorlage: BV/186/2022
- 11 Wirtschaftsplan 2023 für den Eigenbetrieb Immobilienbetreuung
Vorlage: BV/187/2022
- 12 Mitteilungen der Landrätin
- 13 Anfragen und Hinweise
- 14 Einwohnerfragestunde
- 15 Schließung der öffentlichen Sitzung
- 16 Eröffnung der nichtöffentlichen Sitzung

Öffentlicher Teil

Zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Landrätin Harms eröffnet um 16:00 Uhr die Sitzung des Betriebsausschusses Eigenbetrieb Immobilienbetreuung und begrüßt die Anwesenden.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Verlauf der Sitzung auf Tonträger aufgezeichnet und diese Aufzeichnung nach Genehmigung des Protokolls wieder gelöscht wird.

Zu TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

LR'in Harms stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung ordnungsgemäß erfolgt und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Zu TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung laut Deckblatt wird einstimmig festgestellt.

Zu TOP 4 Genehmigung der Niederschrift des Betriebsausschusses Eigenbetrieb Immobilienbetreuung am 08.06.2022

Gegen die vorgenannte Niederschrift werden keine Einwendungen erhoben; sie wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 5 Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

Zu TOP 6 Bericht über den Stand der Baumaßnahmen Vorlage: MV/099/2022

EKR Kappelman verweist zu den einzelnen Baumaßnahmen auf die Vorlage. Er teilt mit, dass die Betriebskindertagesstätte „Hössennest“ auf dem Gelände des Klinikzentrums fertiggestellt sei und im August den Betrieb aufgenommen habe. Nach Fertigstellung der Außenanlagen werde eine offizielle Einweihungsfeier voraussichtlich im Frühjahr 2023 stattfinden. Für die Strahlentherapie sei der Bunker für den dritten Linearbeschleuniger fertiggestellt, das Gerät werde zurzeit eingebaut und voraussichtlich zeitnah in Betrieb genommen. Das Verwaltungsgebäude an der „Lange Straße“ sei in der letzten Bauphase und mit der Fertigstellung werde im Frühjahr 2023 gerechnet. Das neue Personalwohnheim „Am Stubben“ befinde sich in der Rohbauphase und die Fertigstellung sei für Herbst 2023 vorgesehen.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**Zu TOP 7 Jahresabschluss 2021 für den Eigenbetrieb Immobilienbetreuung a) Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes b) Entlastung der Betriebsleitung
Vorlage: BV/185/2022**

EKR Kappelmann trägt den Sachverhalt vor und teilt mit, dass der Eigenbetrieb Immobilienbetreuung einen geringen Jahresüberschuss erwirtschaften konnte. Er weist darauf hin, dass in der Vergangenheit aus dem Jahresüberschuss eine Eigenkapitalverzinsung an den Landkreis Ammerland gezahlt worden sei. Zugrunde gelegt worden seien dabei die durchschnittlichen Zinssätze für Geldanlagen für fünf Jahre. Diese hätten im vergangenen Jahr bei Null oder auch darunter gelegen. Daher werde eine Eigenkapitalverzinsung an den Landkreis nicht ausgewiesen, sondern der komplette Jahresüberschuss werde in die Gewinnrücklage eingestellt.

Dem Kreistag wird einstimmig vorgeschlagen:

a) Der Jahresabschluss und der Lagebericht 2021 des Eigenbetriebes Immobilienbetreuung werden wie vorliegend festgestellt. Der Jahresüberschuss in Höhe von 20.849,20 € wird der Gewinnrücklage zugeführt.

b) Der Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2021 Entlastung erteilt.

**Zu TOP 8 Beauftragung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zur Prüfung des Jahresabschlusses 2022 für den Eigenbetrieb Immobilienbetreuung
Vorlage: MV/100/2022**

LR'in Harms führt aus, dass das Rechnungsprüfungsamt die Geschäftsführung der Ammerland-Klinik und die Leitung des Eigenbetrieb Immobilienbetreuung sich abgestimmt hätten, Curacon mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2022 zu beauftragen.

Des Weiteren verweist LR'in Harms zum Sachverhalt auf die Vorlage. Die Mitteilung wird ohne Ausführungen zur Kenntnis genommen.

**Zu TOP 9 Aufnahme von Darlehen
Vorlage: MV/101/2022**

EKR Kappelmann führt aus, dass die Bauvorhaben des Eigenbetriebes erhebliche finanzielle Aufwände verursacht hätten. Bereits zu Beginn des Bauvorhabens an der „Lange Straße“ sei bei der KfW-Bank ein Antrag auf ein zinsverbilligtes Darlehen aus dem Programm „Energieeffizientes Bauen“ gestellt und auch bewilligt worden. Erfreulich sei, dass auch ein Tilgungszuschuss für das Gebäude in Aussicht gestellt worden sei. Die Höhe des Tilgungszuschusses werde erst nach Abschluss des Bauvorhabens und der Endabnahme mitgeteilt. Das Darlehen sei im Oktober aufgenommen worden. Im November sei ein weiteres Darlehen am regulären Kreditmarkt aufgenommen worden. Die Zinsen seien auch im kommunalen Bereich deutlich angezogen und das günstigste Angebot der Commerzbank habe bei 3,17 % gelegen.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 10 Aufnahme und Umschuldung von Krediten im Haushaltsjahr 2023
Vorlage: BV/186/2022

EKR Kappelmann führt aus, dass jährlich ein Grundsatzbeschluss gefasst werde, der die Landrätin ermächtigt, Kredite zu vorgegebenen Zins- und Tilgungssätzen aufzunehmen. Die Immobilienbetreuung orientiere sich dabei an der Zinsentwicklung der vergangenen bzw. des laufenden Jahres. Zu Beginn des Jahres hätten die Zinssätze bei 0,5 bis 1 % gelegen. Im Laufe des Jahres seien die Zinssätze auf 3 bis 4 % angestiegen. Die Zinsfestsetzung sei daraufhin angepasst worden, um Spielraum für Kreditaufnahmen zu erhalten. Es werde vorgeschlagen, für Kredite zwischen 15 und 25 Jahren maximal einen Zinssatz von 5 % mit einer Tilgung von 2 % und bei Krediten bis zu 15 Jahren einen Zinssatz von 4,5 % festzulegen.

Dem Kreistag wird einstimmig vorgeschlagen:

Auf Grundlage der Richtlinie für Finanzgeschäfte (Ziffer 2.1 der Richtlinie) wird die Landrätin ermächtigt, den Darlehensbedarf im Rahmen des Wirtschaftsplanes wie folgt mit Abschluss von Darlehensverträgen zu realisieren:

Zinsfestsetzung: über 15 Jahre bis zu über 25 Jahren (Gesamtlaufzeit) mit einem Höchstzinssatz von 5 % und einem Tilgungssatz von mindestens 2 %.

Zinsfestsetzung: bis zu 15 Jahren mit einem Höchstzinssatz von 4,5 % und einem Tilgungssatz von mindestens 2 %.

Zu TOP 11 Wirtschaftsplan 2023 für den Eigenbetrieb Immobilienbetreuung
Vorlage: BV/187/2022

EKR Kappelmann verweist zu den Erläuterungen des Wirtschaftsplanes auf die Vorlage. Er führt aus, dass für den Erfolgsplan ein negatives Jahresergebnis in Höhe von rd. 165.000,00 € erwartet werde. Im Vermögensplan seien für die nächsten Jahre größere Vorhaben abgebildet. Zum einen werde der Neubau des Verwaltungsgebäudes auf dem Klinikgelände geplant und zum anderen müsse man sich bereits mit der Zielplanung für das Gesundheitsquartier Ammerland beschäftigen, das spätestens ab dem Jahr 2025/2026 umgesetzt werden solle. Für das Freimachen des Baufeldes müssten verschiedene Gebäude wie das Gesundheitsamt und das Verwaltungsgebäude abgerissen werden und Ersatzparkplätze müssten geschaffen werden. Für diese Maßnahmen seien im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Immobilienbetreuung für das nächste Jahr und den beiden Folgejahren entsprechende Planungs- und Baukosten eingeplant worden, die zum Teil über Kredite finanziert werden müssen.

KA Brunßen weist darauf hin, dass in den übersandten Unterlagen das Zahlenwerk fehle.

EKR Kappelman sagt zu, die Unterlagen als Anlage dem Protokoll beizufügen.

Dem Kreistag wird einstimmig vorgeschlagen:

Der Wirtschaftsplan 2023 für den Eigenbetrieb Immobilienbetreuung wird beschlossen. Für das Wirtschaftsjahr 2023 werden keine Liquiditätskredite beansprucht. Verpflichtungsermächtigungen für die Folgejahre werden nicht veranschlagt.

Zu TOP 12 Mitteilungen der Landrätin

Keine Mitteilungen.

Zu TOP 13 Anfragen und Hinweise

Keine Anfragen und Hinweise.

Zu TOP 14 Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

Zu TOP 15 Schließung der öffentlichen Sitzung

LR'in Harms schließt die öffentliche Sitzung.